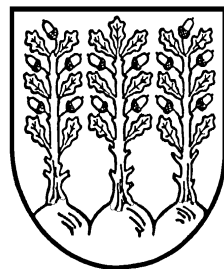


Hoyerswerdaer Amtsblatt



**Ämtliche Bekanntmachungen und Informationen der Stadt Hoyerswerda
Hamtske wozjewjenja a informacije města Wojerec**

Jahrgang 2009

Mittwoch, den 06.05.2009

Nummer 584

Inhalt

Seite

Ämtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

Bekanntmachung über das Recht auf
Einsicht in das Wählerverzeichnis und
die Erteilung von Wahlscheinen für die
Wahl am 07. Juni 2009 zum Euro-
päischen Parlament und für die gleich-
zeitig stattfindenden Kommunalwahlen
in der Stadt Hoyerswerda 1

Öffentliche Bekanntmachung der
zugelassenen Wahlvorschläge für die
Kommunalwahlen am 7. Juni 2009 in
der Stadt Hoyerswerda 3

Öffentliche Ausschreibung nach
§ 17 Nr. 1 VOB/A 8

Informationen / Informacije

Neue Ausstellung im Alten Rathaus 11

SeeBildung 11

**Bekanntmachung über das Recht auf
Einsicht in das Wählerverzeichnis und die
Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl
am 07. Juni 2009 zum Europäischen
Parlament und für die gleichzeitig
stattfindenden Kommunalwahlen in der
Stadt Hoyerswerda**

Zjawne wozjewjenje wo móžności, sej zapis
wolerjow wobhladać, a wo přidžělenju
wólbnych lisćikow

Tute zjawne wozjewjenje na to skedźbni, zo smě
sej kóždy wólbokmany přichodnych komunalnych
wólbow wšědny dzeń wot 20. hač k 16. dnjej do
wólbow zu zwučene wotewrjenske časy zapis
wolerjow wobhladać, zo by zapiski přepruwował.
Do zapisa wolerjow su wšitke wosoby zapisane,
kiž su 18. žiwjenske lěto dokončili a kiž
znajmjeńša 3 měsacy w gmejnje resp. we
wokrjesu bydla a kiž su tuž na wólbny dnu
wólbokmane.

Štóž ma zapisy wolerjow za njekorektne abo
njedospołne, móže w horjeka mjenowanym času
na gmejnje próstwu wo korigowanje zapodać.

Wozjewjenje nimo toho zdžěli, hdže, hdy a pod
kajkimi wuměnjenjemi móže so próstwu wo
wólbny lisćik zapodać a kak móže so přez listowu
wólbu wolić.

Dalše informacije wo wólbach z wólbny lisćikom
a wo listowej wólbje su na wólbnej zdžělece
wučišćane, kiž so wšitkim wólbokmanym,
zapisanym da zapisa wolerjow, sčasom
připósćeje.

Dokładniše informacije namakaja so w hamtskich
němskorěčnych wozjewjenjach.

1. Das Wählerverzeichnis für die Europawahl und
die Kommunalwahlen für die Wahlbezirke der
Stadt Hoyerswerda wird in der Zeit vom

18.05. - 22.05.2009

während der Dienststunden an Werktagen

Montag, Mittwoch und Freitag	8.30 bis 13.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	8.30 bis 18.00 Uhr
am 05.06.2009	8.30 bis 18.00 Uhr

**in der Briefwahlstelle der Stadtverwaltung
Hoyerswerda, im Bürgeramt,
Dillinger Straße 1**

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist.

Innerhalb der Einsichtsfrist ist das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner Personen steht.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Wahl zum Europäischen Parlament und/oder einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit

vom 18. Mai bis 22. Mai 2009

während der obigen Öffnungszeiten bei der **Stadtverwaltung Hoyerswerda, Bürgeramt, Dillinger Straße 1**, Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **17. Mai 2009** eine Wahlbenachrichtigung. In dieser ist vermerkt, für welche Wahl/en sie gilt.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

4. Wer einen Wahlschein

- zur Wahl des **Europäischen Parlaments** hat, kann durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Bautzen
- zu den **Kommunalwahlen** hat, kann an der/den Wahl/en durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Stadt Hoyerswerda oder
- durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Wahlscheine erhält auf Antrag

5.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter (§ 5 Abs.1 KomWG),

5.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis, bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 17. Mai 2009 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis 22. Mai 2009 versäumt hat.
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist.
- c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadtverwaltung Hoyerswerda gelangt ist.

Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum 05. Juni 2009, 18.00 Uhr, bei der **Stadtverwaltung Hoyerswerda, Bürgerbüro, Dillinger Straße 1**, mündlich oder schriftlich beantragt werden. Im Antrag sind Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) anzugeben. Des Weiteren soll die laufende Nummer, unter der der Antragsteller im Wählerverzeichnis geführt wird und der Wahlbezirk angegeben werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

Der Antrag kann auch durch dokumentierbare elektronische Übermittlung gestellt werden unter www.hoyerswerda.de oder per E-Mail: buergerservice@hoyerswerda-stadt.de

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag 15:00 Uhr gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 06. Juni 2009, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2, Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Der Wahlberechtigte erhält für die Wahl zum Europäischen Parlament

- einen Wahlschein
- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte erhält für die Kommunalwahlen

- einen Wahlschein mit Angabe der Wahl/en, für die der Wahlberechtigte wahlberechtigt ist
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Stadtrat
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum

Ortschaftsrat (wenn im Wahlschein angegeben)

- einen amtlichen gelben Wahlumschlag,
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadtverwaltung vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit dem/den Stimmzettel/n und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebenen Stellen absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.

Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich für den Wähler befördert. Sie können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Hoyerswerda, 06.05.2009

Skora
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Kommunalwahlen am 7. Juni 2009 in der Stadt Hoyerswerda

Gemäß § 1 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.09.2003 (SächsGVBl. S. 428, 2004 S. 182), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 102, 110), in Verbindung mit § 1 der Verordnung des Sächsischen

Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung – KomWO) in der Fassung vom 05.09.2003 (SächsGVBl. S. 440), zuletzt geändert durch Verordnung vom 18.02.2009 (SächsGVBl. S. 78) gibt der Oberbürgermeister der Stadt Hoyerswerda bekannt:

Zjawne wozjewjenje wo schwalenych wólbnych namjetach

Wólbny wuběrk je zapodate wólbne namjety

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

přichodnych komunalnych wólbow přepruwował a wšitke namjety, kotraž su prawinskim předpisam wotpowědowali, za komunalne wólby schwalił.

W scěhowacym wozjewjenju su te strony a wolerske zjednoćenstwa a jich kadidaća mjenowani, kotřiž hodža so na wólbny dnu wolić, t. r. tute strony o wolerske zjednoćenstwa ze swojimi kandidatami budu na hłosowanskim lisćiku wučićane.

Bu-li jenož jedyn abo njebu žadyn wólbny namjet zapodaty, hodži so tež kóžda wosoba wolić, kiž je 18. žiwjenske lěto dokónčiła a kiž znajmjeńša 3 měsacy w gmjenje resp. wokrjesu bydli.

Dokładniše informacije namakaja so w hamtskich němškorěčnych wozjewjenjach.

Der Gemeindevwahlausschuss der Stadt Hoyerswerda hat in seiner Sitzung am 27. April 2009 die nachstehend aufgeführten Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrates und der Ortschaftsräte am 07. Juni 2009 zugelassen.

Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen, die bereits im Stadtrat bzw. im Ortschaftsrat vertreten sind, richtet sich die Reihenfolge nach ihren Stimmzahlen bei der letzten regelmäßigen Wahl dieser Organe.

1. Stadtrat

Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	Geb.-jahr	Anschrift
DIE LINKE					
1	Büchner	Ralph	Angestellter	1961	A.-Schweitzer-Str. 23
2	Breitkreutz	Monika, Elsa	Hortleiterin, Rentnerin	1941	Dresdener Str. 7c
3	Biel	Ursula Renate	Lehrerin, Rentnerin	1941	J.-R.-Becher-Str. 22
4	Haenel	Ralf	Diplom-Gesellschaftswissenschaftler	1949	Senftenberger Vorstadt 48
5	Schmidt	Renate	Rentnerin	1944	Am Stadion 21
6	Kratzert	Uwe Helmut	E-Steiger	1957	Diesterwegstr. 32
7	Klimt	Manja	Familienbetreuerin	1971	Lilienthalstr. 22
8	Irmischer	Gundolf	Diplom-Ingenieur-Ökonom	1940	Collinsstr. 23
9	Seifert	Cornelia	Frühförderin	1960	O.-Nagel-Str. 44
10	Niemz	Detlef, Karl	Bereichsingenieur Bergbau	1959	Str. des Friedens 2
11	Wroblewski	Hanna, Katharina	Selbständige	1963	Dorfstr. 41
12	Strowick	René	Mitarbeiter MdL	1975	Pestalozzistr. 4c
13	Schedel	Jutta	Informatikerin	1949	Th.-Storm-Str. 2e
14	Schütze	Karl-Heinz Horst	Lehrer	1958	Goethestr. 29
15	Lossack	Joachim Martin	Betriebswirt	1961	Fuggerstr. 9
16	Pohl	Joachim Johann	Freiberuflicher Planungsingenieur	1945	Feuerwehrstr. 10
17	Uecker	Horst, Klaus	Diplom-Ingenieur, Rentner	1950	Am Stadion 7
18	Certa	Wilfried, Hagen, Detlef	Diplom-Ingenieur, BU-Rentner	1950	Neue Straße 22
19	Zapf	Thomas, Peter	arbeitslos	1978	F.-Liszt-Str. 22
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)					
1	Hirche	Frank	Bauleiter, Elektro-monteur	1961	Alte Berliner Str. 17
2	Florian	Claudia	Angestellte	1965	W.-Rathenau-Str. 29b
3	Widera	Robert	Diplom-Verwaltungswirt	1966	Moorweg 28
4	Haugke	Siegrun	Diplom-Mathematikerin	1953	Steinbrückstr. 1
5	Mandrossa	Michael	Angestellter	1959	Teichweg 9
6	Graf	Evelin	selbständige Kauffrau	1949	W.-Rathenau-Str. 23
7	Schur	Winfried	Diplom-Ingenieur für Automatisierungstechnik	1949	Alte Berliner Str. 25
8	Dr. Kaltschmidt	Gitta	Ärztin	1943	Teichweg 15
9	Bilik	Bernd	Selbständig	1964	An der Windmühle 26

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

10	Kiefel	Katrin	Rechtsanwältin	1966	Frentzelstr. 8
11	Mark	Peter	Rechtsanwalt	1974	Grünstr. 11
12	Heinze	Oliver	Kaufmann	1971	Senftenberger Str. 6
13	Schmidt	Martin	Diplom-Ökonom, Rentner	1937	Schöpsdorfer Str. 33
14	Hegewald	Andreas	selbständiger Handwerker	1967	Dorfstr. 73
15	Pieprz	André	Bäckermeister	1964	Bröthener Weg 16
16	Schmidtman	Dietmar	Lehrer, Diplom-Theologe	1959	Bautzener Allee 3
17	Gburek	Marco	Orthopädiemechaniker, Geschäftsführer	1976	H.-Heine-Str. 42
18	Rolka	Dirk	Geschäftsführer	1969	Bautzener Str. 43

Freie Wählervereinigung StadtZukunft Hoyerswerda – FW StadtZukunft

1	Zeidler	Ralf	Lehrer	1962	F.-J.-Curie-Str. 1
2	Voß	Gerhard	Unternehmer	1950	Dresdener Str. 135
3	Ratzing	Michael	Bauleiter	1961	L.-Herrmann-Str. 8
4	Pfeiffer	Steffen	Unternehmer	1973	Plonweg 20
5	Tantau	Lutz	Elektroingenieur	1960	Eichenweg 11
6	Nasdala	Dirk	Rechtsanwalt	1966	Dresdener Str. 45a
7	Fiebig	Sandro	Diplom-Verwaltungswirt (FH)	1969	Alte-Berliner-Str. 7a
8	Struthoff	Klaus-Dieter	Unternehmer	1956	Friedrichsstr. 23
9	Schülke	Thomas	Unternehmer	1966	A.-Schweitzer-Str. 1
10	Scheede	Ilona	Informatikerin	1950	G.-Hauptmann-Str. 7
11	Milde	Rainer	Rentner	1943	Heideweg 13
12	Kursawe	Gerd	Ingenieur	1944	Bahnhofsvorplatz 1b
13	Thäle	Frank	selbständiger Kurier-fahrer	1969	F.-Engels-Str. 8

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

1	Albrecht	Maritta	Angestellte	1970	L.-Herrmann-Str. 24
2	Blazejczyk	Uwe	Schulleiter	1959	B.-Reimann-Str. 8
3	Manka	Erfried	Diplom-Ingenieur (FH)	1951	R.-Wagner-Str. 7
4	Schneider	Hayde	Angestellte	1960	Virchowstr. 21
5	Jahnel	Günther	Diplom-Mathematiker	1958	Am Elsterbogen 32
6	Stierl	Benjamin	Schüler	1990	H.-Zille-Str. 8
7	Lamack	Peter	Spezialmechaniker	1950	Th.-Körner-Str. 1a
8	Leibnitz	Wolfgang	Rentner	1943	Collinsstr. 21
9	Tank	Maik	Versicherungsfachmann (BWV)	1969	Hauptstr. 51 a
10	Mertens	Lutz	Fachwerker	1957	Fichtenweg 10
11	Dworatzek	Rocco	Mitarbeiter Sicherheits- dienst	1965	Hufelandstr. 14
12	Rose	Angelika	Fremdsprachenkorres- pondentin	1953	Str. des Friedens 2
13	Karneth	Rüdiger	Lehrer	1937	Röntgenstr. 22
14	Dr. Tappert	Christian	Rentner	1943	Teichweg 8

Freie Demokratische Partei (FDP)

1	Marx	Marion	Gymnasiallehrerin	1962	Wiesenweg 13
2	Kilz	Torsten	Referatsleiter Bildungs- agentur	1964	H.-v.-Fallersleben-Str. 3
3	Böttcher	Hella	Schulleiterin	1945	R.-Luxemburg-Str. 28
4	Steuer	Volker	Gymnasiallehrer	1957	B.-Brecht-Str. 13
5	Weihmann	Günter	Berufskraftfahrer	1953	Waldstr. 16
6	Nitschke	Maik	Angestellter	1964	Neue Str. 21

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - GRÜNE					
1	Stolle	Thomas	Erzieher	1957	Spremberger Chaussee 1
Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)					
1	Hansel	Peter	Gärtner	1964	A.-Schweitzer-Str. 20
2	Latkowski	Uwe	Baufacharbeiter	1956	Bautzener Allee 27

2. Ortschaftsrat

2.1 Ortschaftsrat Bröthen/Michalken

Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	Geb.-jahr	Anschrift
Wählerinitiative Bröthen/Michalken					
1	Kujasch	Lothar	Kfz-Sachverständiger	1956	Hauptstraße 32a
2	Müller	Reinhard	Gastwirt	1954	Am Anger 4
3	Pfeiffer	Jutta	Rektorin	1953	Dresdener Str. 129 a
4	Berthold	Wolfram	selbständig	1962	Dresdener Str. 121
5	Pfeiffer	Steffen	selbständig GF	1973	Plonweg 20
6	Köhler	Hans-Jürgen	Bäcker	1966	Neue Straße 1
7	Boch	Reinhard	E-Monteur	1953	Hauptstraße 20
8	Wackermann	Jens	E-Monteur, Arbeiter	1970	Nordring 2
9	Schilling	Heike	Diplom-Vermessungs-Ingenieur (FH)	1964	Nordring 11
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)					
1	Widera	Robert	Diplom-Verwaltungswirt	1966	Moorweg 28
2	Röthig	Andreas	Unternehmer	1977	Nordstr. 2
Freie Demokratische Partei (FDP)					
1	Schulze	Horst	Beamter	1950	Hauptstr. 35

2.2 Ortschaftsrat Knappenrode

Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	Geb.-jahr	Anschrift
Wählervereinigung Knappenrode					
1	Lehmann	Otto-Heinz	Diplom-Ingenieur	1953	Bahnhofsweg 3c
2	Turek	Karin	Erzieherin	1952	Karl-Marx-Str. 8
3	Kloppisch	Steffen	Instandhaltungsmechaniker	1963	Bahnhofsweg 3b
4	Kobela	Gabriele	Kauffrau Wohnungswesen	1966	Lessingstr. 12
5	Rehbock	Walter-Georg	Zahntechniker	1959	Lessingstr. 21
6	Fischer	Antje	Vermessungstechnikerin	1968	Am Schwarzen Graben 2a

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

DIE LINKE					
1	Schmidt	Renate	Rentnerin	1944	Am Stadion 21
2	Uecker	Horst, Klaus	Diplom-Ingenieur, Rentner	1950	Am Stadion 7
3	Dankhoff	Armin	Sachbearbeiter	1962	Karl-Marx-Str. 11b
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)					
1	Schley	Gunther	Diplom-Ingenieur (FH)	1950	Lessingstr. 27

2.3 Ortschaftsrat Zeißig

Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	Geb.-jahr	Anschrift
Sportverein Zeißig e.V.					
1	Finger	Wolfgang	Rentner	1948	Bautzener Str. 1
2	Dr. Scholz	Willy	Rentner	1936	Dorfau 27a
3	Dr. Walther	Klaus	Rentner	1936	Bautzener Str. 10
4	Tillich	Henri	Meister Leit- und Sicherheitstechnik	1972	Friedensstr. 3
5	Sarodnik	Jens	selbständiger Gewerbetreibender	1965	Dorfau 26
DIE LINKE					
1	Gebauer	Anna Dora	Lehrerin, Rentnerin	1933	An den Gärten 16
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)					
1	Schuba	Elvira	Betriebswirtin	1962	Bautzener Str. 18a
Freiwillige Feuerwehr Zeißig					
1	Forche	Reik	Selbständig	1974	Bautzener Str. 20
2	Forche	Erwin	Krafffahrer	1956	Bautzener Str. 20a
3	Tantau	Lutz	Ingenieur	1960	Eichenweg 11
4	Zschech	Günter	Diplomlehrer, Rentner	1942	Bautzener Str. 29

2.4 Ortschaftsrat Schwarzkollm

Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	Geb.-jahr	Anschrift
Wählerversammlung „Dorfclub Schwarzkollm“ e.V.					
1	Knecht	Christian	Versicherungsfachmann (BWV)	1961	Krabatweg 13
2	Groba	Frank	Landwirt	1956	Dorfstr. 63
3	Höhna	Günter	Diplom-Ingenieur	1954	Dorfstr. 53
4	Michala	Peter	Energieingenieur	1956	Sandwäsche 38
5	Zschesche	Simone	Diplom-Ingenieur	1966	Mühlenweg 1
6	Fabian	Ricardo	Rentner	1964	Petzerberg 1
7	Zschech	Frank	Bauingenieur	1957	Krabatweg 17a

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)					
1	Zscheschick	Tobias	Informatiker	1977	Dorfstr. 27
2	Pink	Mirko	Sozialarbeiter	1977	Waldesruhweg 5
Wählervereinigung „Freiwillige Feuerwehr Schwarzkollm“					
1	Stephan	Jens	Brandmeister	1971	Dorfstr. 47
2	Winzer	Klaus	Tischler	1963	Dorfstr. 57

2.5 Ortschaftsrat Dörghenhausen

Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	Geb.-jahr	Anschrift
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)					
1	Bilik	Bernd	Selbständig	1964	An der Windmühle 26
2	Gruzla	Frank	Finanzbeamter	1963	Am Elstergrund 25
3	Werner	Martina	Sekretärin	1959	Wittichenauer Str. 78
Wählervereinigung Dörghenhausen					
1	Neubert	Wolfgang	Rentner	1947	Am Feldrain 3
2	Marienfeld	Ramona	Diplom-Sozialpädagogin	1979	An der Windmühle 1
3	Frenzel	Tobias	Krankenpfleger	1969	Bröthener Str. 6b
4	Kummer	Paul	Elektromonteur	1948	Am Elstergrund 17
5	Zschorlich	Jurij	Schmiedemeister	1949	Am Elstergrund 4

Hoyerswerda, den 06.05.2009

Skora
Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 VOB/A

a) Auftraggeber:

SWH – Städtische Wirtschaftsbetriebe
Hoyerswerda GmbH
Industriegelände Str. A Nr. 7
02977 Hoyerswerda
Telefon: 03571 469-0
Fax: 03571 469-120
E-Mail: swh@vse-hy.de

Vergabestelle:
Stadt Hoyerswerda
Dezernat III / VOB-Vergabestelle
S.-G.-Frentzel-Str. 1

02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 456549
E-Mail: Halina.Zscheschang@hoyerswerda-stadt.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung nach § 3 Nr. 1 Abs. 1 VOB/A

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:

Ausführung von Bauleistungen –
Umbau der Lausitzhalle Hoyerswerda zur Integration des Eigenbetriebes für Kultur und Bildung

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

d) Ort der Ausführung:

Lausitzhalle
Lausitzer Platz 4
02977 Hoyerswerda

e) Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:

Der dreigeschossige unterkellerte Baukörper der Lausitzhalle besteht aus zwei Bauteilen.

Bauteil I: Großer Saal mit Vollbühne
(Breite = 52 m, Länge = 67 m, Höhe = 12 bzw. 26 m)

Bauteil II: Forumsaal und gewerblich genutzte Räume
(Breite = 62 m, Länge = 65 m, Höhe = 12 m)

Die geplanten Umbaumaßnahmen betreffen den Bauteil II. Die Außenwände sind aus Fertigteilbrüstungen oder aus Mauerwerk und die Innenwände als Mauerwerk- oder Trockenbausystem errichtet.

Art und Umfang der Leistung:

Los 8 – Fenster / Außentüren
Vergabe – Nr. 08/09 LH

Demontage:

ca. 470 m Fensterbänder abbrechen, Höhe bis 2,50 m;
3 Stück Außentüren und Einzelfenster abbrechen;
ca. 17 m² Metallfassade abbrechen, einschließlich Entsorgung;

Betonarbeiten:

900 m Betonschnitt an Fassadenelementen, einschl. Entsorgung
235 Stück Winkelkonsolen als Sicherungskonstruktion;

Fenster:

160 Stück Fenster als Fensterband-Elemente, Höhe bis 2,50 m, Kunststoff-Alu oder Holz-Alu;
150 Stück Rahmenpaneele als Fensterband-Elemente, Kunststoff-Alu oder Holz-Alu, Füllung tischlermäßig hergestellt;
3 Stück Einzelfenster, Kunststoff-Alu oder Holz-Alu;
13 Stück Einzelfenster, Kunststoff;
1 Stück Außentür, Aluminium;
ca. 35 m² Folienbeschichtung;
ca. 20 m² Insektenschutzgitter im Alu-Rahmen;
ca. 345 m Fensterbank innen aus HPL-beschichteter Spanplatte;

ca. 15 m Fensterbank innen aus Betonwerkstein;
ca. 80 m² Fensterband-Wandanschlüsse mit Mineralwollplatten;

Pfosten-Riegel-Fassade:

ca. 135 m² Pfosten-Riegel-Fassade Aluminium;
ca. 60 m² Verschattungssystem als starres Großlamellensystem;

Sonnenschutz:

18 Stück Außenraffstore-Anlagen, Breite bis ca. 2,40 m, Höhe ca. 2,50 m;
90 Stück Außenraffstore-Anlagen, Breite bis ca. 2,40 m, Höhe ca. 1,90 m;
24 Stück Außenraffstore-Anlagen, Breite bis ca. 2,40 m, Höhe ca. 1,35 m;
3 Stück Vorbau-Raffstoreanlagen, Breite bis ca. 1,75 m, Höhe ca. 2,50 m;
ca. 150 m Abdeckung des Kopfkanals in Bereichen ohne Behang mit Aluminium-Blende, ca. 15 cm breit

f) Der zu vergebende Bauauftrag ist nicht mehrere Lose aufgeteilt.

g) Planungsleistungen sind nicht gefordert.

h) Ausführungsfrist:

Los 8 – Fenster / Außentüren
Vergabe – Nr. 08/09 LH

Beginn der Arbeiten: 25. KW 2009
Ende der Arbeiten: 04. KW 2010

i) Anforderung der Verdingungsunterlagen sind zu richten an:

Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar:

SDV AG
Vergabeunterlagen
Tharandter Straße 23 – 33
01159 Dresden
Tel. 0351 4203-276
Fax 0351 4203-277
Mail: vergabeunterlagen@sdv.de
www.vergabe24.de

j) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:

Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen

Los 8 – Fenster / Außentüren 08/09 LH:
26,54 €

Die Bestellung ist möglich per Post, Fax oder

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

E-Mail unter Angabe des Verwendungszwecks 08/09 LH an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG
Postbank Leipzig
Konto-Nr. 0156600907
BLZ 86010090

erfolgen.

Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich.

Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen:
17,85 €

ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet.

Auskünfte unter Tel. 0351 4203-210

k) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:

26.05.2009 14.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle:
Stadt Hoyerswerda
Dezernat III / VOB-Vergabestelle
S.-G.-Frentzel-Str. 1
02977 Hoyerswerda

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

deutsch

n) Bei der Eröffnung der Angebote dürfen Bieter und deren Bevollmächtigte anwesend sein.

o) Eröffnung der Angebote:

Los 8 – Fenster / Außentüren:
26.05.2009 14.00 Uhr

Ort der Eröffnung der Angebote:

Stadt Hoyerswerda
Neues Rathaus
S.-G.-Frentzel-Str. 1, 02977 Hoyerswerda,
Erdgeschoss, Zimmer 109

p) Geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme

q) Die Zahlungsbedingungen richten sich nach § 16 VOB/B sowie den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Verdingungsunterlagen.

r) Eine Bietergemeinschaft muss als Rechtsform eine gesamtschuldnerisch haftende mit bevollmächtigtem Vertreter sein.

s) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:

- Kopie über Eintrag in die Handwerksrolle, Handwerkskarte, IHK-Mitgliedsnachweis
- Kopie der Gewerbeanmeldung bzw. Gewerbeummeldung
- Angaben nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 a - g VOB/A
- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse (*Die Bescheinigungen dürfen nicht älter als drei Monate sein.*)

t) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 19.06.2009.

u) Die Abgabe von Nebenangeboten ohne Abgabe eines Hauptangebotes ist nicht zulässig.

v) Nachprüfstelle:

Sächsische Aufbaubank
- Förderbank -
Pirnaische Straße 9, 01069 Dresden
Tel.: 0351 4910-0,
Fax: 0351 4910-4000

Ergebnisse der Submission können unter Beilage eines frankierten und adressierten Rückumschlages im Angebotschreiben angefordert werden.

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

Veröffentlichung im Sächsischen Ausschreibungsblatt: 02.05.2009

Hoyerswerda, 27.04.2009

Geschäftsführer
der SWH – Städtische
Wirtschaftsbetriebe Hoyerswerda GmbH

Informationen / Informacije

Kleine Wunder im Alten Rathaus

Die nächste Ausstellung im Lichthof des Alten Rathauses trägt den Namen „Kleine Wunder und Geschenke des Lebens“. Hinter diesem neugierig machenden Titel steht eine Schau mit eindrucksvollen Fotografien von Gisela Haase

Oberbürgermeister Stefan Skora wird diese Ausstellung am 11. Mai 2009, um 9.00 Uhr

eröffnen. Danach sind die Fotografien für die Besucher zu den üblichen Publikumszeiten im Rathaus bis zum 30. Juni 2009 zu sehen. Alle Interessenten sind zur Eröffnung und in den folgenden Wochen herzlich eingeladen.

Die Künstlerin Gisela Haase beschäftigt sich überwiegend mit Fotografien- Makrofotografie und Webdesign. Sie lebt und arbeitet im Ortsteil Tremmen der Stadt Ketzin im Havelland.

SeeBildung

Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) sollen im sächsischen Teil des Lausitzer Seenlandes Fördermittel für Projekte eingesetzt werden, die die Umsetzung des Leitbildes „Von der Bergbau- zur Tourismus- und Energieregion“ vorantreiben. In der Region, die seit mehr als 150 Jahren von der großräumigen Braunkohlenförderung geprägt wird, soll länderübergreifend eine Wasserlandschaft mit 21 Seen und einer Gesamtwasserflächen von 13.000 ha entstehen.

Um die Bevölkerung vor Ort über die neu entstehende Landschaft Lausitzer Seenland zu informieren, berichtet das zur Koordinierung der Projekte und zur Fördermittelberatung eingesetzte ILE-Regionalmanagement an dieser Stelle in regelmäßigen Abständen über die Entwicklung der einzelnen Seen.

3 - Der Geierswalder See

Auf dem Territorium der Gemeinde Elsterheide erstreckt sich bis über die brandenburgische Landesgrenze hinaus der Geierswalder See.

Entstanden ist er aus dem Tagebau Koschen, in

dem in den Jahren 1955-1972 rund 82 Mio. Tonnen Kohle gefördert wurden. Dabei wurden über 900 ha Fläche in Anspruch genommen und auch das Dorf Scado mit seinen 220 Einwohnern sowie zahlreiche Kleinkoschener Gehöfte mussten dem Tagebau weichen. Ein Gedenkstein in Geierswalde erinnert heute an das einst nur einen Kilometer entfernte Scado, welches im Jahr 2012 das 600. Jubiläum seiner Ersterwähnung feiern würde.

Im Jahre 1988 flossen durch ein Hochwasser der Elster große Mengen Wasser in den See und fluteten ihn nahezu vollständig. Ab 2004 erfolgte die reguläre Flutung und im Dezember vergangenen Jahres hatte der See einen Füllstand von 90 % erreicht. Schleusenlose Kanäle verbinden den See mit dem niveaugleichen Partwitzer und Sedlitzer See. Am Überleiter 10, dem sog. Sornoer Kanal, befindet sich eine neue Attraktion des Lausitzer Seenlandes: Ein 29 m hoher, rostfarbener Turm, der einen fantastischen Rundblick ermöglicht. Seit 2007 wird außerdem an einem weiteren Überleiter zum Senftenberger See gearbeitet.

Der Geierswalder See ist bereits heute über-regional für seine umfangreichen Wassersportmöglichkeiten bekannt und bietet beste Bedingungen für Surfer, Segler und motorisierte Wassersportler. Seit dem Jahr 2007 dient eine auf dem

Informationen / Informacije

Gelände des 1. Wassersportvereins „Lausitzer Seenland“ errichtete Steganlage als Ausgangspunkt und Wasserwanderrastplatz für ausgedehnte Touren. Neben dem einzigen Jetboot-Zentrum Deutschlands locken ein Partybootverleih und eine Surf- und Segelschule mit Angeboten wie Windsurfen, motorisierten Schlauchbootfahrten, Wasserski, Wakeboarden und vielem mehr. Insbesondere die zahlreichen Veranstaltungen wie Jetski-Cups oder die Lausitzer Seglerwoche sind Besucherhöhepunkte der Saison. An der beliebten Breitensportveranstaltung „Lausitzer Seenland 100“ nahmen im vergangenen Jahr über 2.000 Sportler teil und kürten in den Disziplinen Laufen, Skaten, Walken, Radeln und natürlich Schwimmen ihre Sieger.

In Kürze soll das erste Haus auf dem Geierswalder See zu Wasser gelassen werden. Damit wird am Südufer des Sees der „Grundstein“ für einen schwimmenden Wohnpark, den Wohnhafen Scado, gelegt. Insgesamt sollen hier zukünftig 15

Modulhäuser des Typs „ar-che“ (steeltec 37 GmbH) in 25 Metern Entfernung vom Ufer entlang eines Stegs ihren Standort finden.

Interessierte Akteure und potenzielle Projektträger, die die Entwicklung im Lausitzer Seenland unterstützen möchten, können sich mit dem ILE-Regionalmanagement in Verbindung setzen. Ansprechpartner sind Frau Sophia Domko und Herr Dr. Reiner Erdmann von der GfL Planungs- und Ingenieursgesellschaft, Niederlassungen Dresden und Rietschen. Individuelle Vor-Ort-Termine zur Fördermittelberatung finden nach Vereinbarung statt.

Ihr ILE-Regionalmanagement.

Kontakt:

T: 0351-8408212,

M: sophia.domko@grontmij.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Der Oberbürgermeister der Stadt Hoyerswerda / Wyši měščanosta města Wojerec

REDAKTION, SATZ, DRUCK und VERTRIEB:

Büro Oberbürgermeister und Amt Innerer Service, S.-G.-Frentzel-Straße 1, 02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571/456102; Fax: 03571/456105

VERANTWORTLICH:

Olaf Dominick

BEZUG:

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 20,45 Euro. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von einem Monat zum Jahresende schriftlich kündbar.